

Stadt	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Frau Sonja Bongers
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Herr Chris Höppner
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Ercan Telli
 Frau Louisa Baumann
 Herr Sebastian Girrullis
 Frau Jutta Both
 Herr Lühr Koch
 Frau Jennifer Schnettler
 Herr Dieter Büschken

Abwesende

Herr Benedikt Josef Domberger
 Frau Kathrin Lösken
 Herr Finn Rubin
 Frau Helga Grothe
 Frau Denise Horn
 Herr Jochen Kamps
 Herr Andreas Blanke
 Frau Birgit Mumm

Stadt	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
Herr Frank Bohnes
Herr Apostolos Tsalastras
Herr Jürgen Jäschke
Frau Britta Costeck
Herr Marcel Tersteegen
Frau Sabine Lupzik
Frau Elisabeth Koal
Herr Heiko Kutsch
Herr Matthias Frerix
Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Udo Milbret	SPD-Fraktion
Frau Meike Janßen	CDU-Fraktion
Herr Florian Sauer	Fraktion Die Grünen
Herr Richard Kortmann	FDP im Rat
Frau Christiane Pahnke-Vogel	Jobcenter Oberhausen
Frau Irene Bröker	Oberhausener Tafel
Frau Petra Schiffmann	Oberhausener Tafel
Herr Julien Krasniqi	Jugendparlament

Außerdem

weitere Gäste
Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen
Hier: Einführung der Bildungskarte - MyCard Oberhausen
Vorlage: M/17/0280-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Haushaltssanierungsplan 2021 ff.
Vorlage: B/17/0279-01
- 2.2 Vorberatung Haushalt 2021
Vorlage: B/17/0258-01
- 2.2.1 Änderungsantrag zum Haushalt 2021 der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erhöhung des Haushaltstitels der Frauenberatungsstelle Oberhausen
Vorlage: A/17/0370-01

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß §2 der Geschäftsordnung zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Sozialausschusses am 25. Januar 2021 - Bericht zu Schwierigkeiten am Standort der Oberhausener Tafel
Vorlage: A/17/0342-01
- 3.2 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht zur Versorgung mit FFP2- und OP-Masken

Stadt Oberhausen	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

4 Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung

- 4.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplan
Vorlage: A/17/0339-01

- 4.2 GRÜNE Ratsfraktion / Linke Liste: Seebrücke - Appell an den Rat der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/17/0346-01

- 4.3 Antrag der GRÜNE Ratsfraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung – Differenzierung der Definition „Junge Pflegebedürftige“ in dem Bericht zur „Örtlichen Planung gem. §7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen“
Vorlage: A/17/0347-01

5 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien zur zweiten Sitzung des Sozialausschusses.

Aufgrund der auch weiterhin anhaltenden Pandemie hat der Ältestenrat in seiner Sitzung am 11.01.2021 beschlossen, die Sitzungen der Ausschüsse in verminderter Personenzahl stattfinden zu lassen, um eine größtmögliche Sicherheit der Mitglieder der Ausschüsse zu gewährleisten.

Im formellen Teil weist die Vorsitzende darauf hin, dass ein Antrag der Linken.Liste-Fraktion eingegangen ist, der aufgrund von vorgegebenen Fristen keine Aufnahme auf die Tagesordnung finden konnte.

Hierin geht es um die finanziellen Auswirkungen des Beschlusses zur Maskenpflicht für Geringverdiener und Sozialleistungsbezieher.

Aufgrund der Verfristung erbittet die Vorsitzende eine Abstimmung bezüglich der Aufnahme auf die Tagesordnung.

Der Sozialausschuss entscheidet einstimmig, den Antrag aufzunehmen.
Somit wird dieser als TOP 3.2 in die Tagesordnung eingefügt.

Des Weiteren ist ein Änderungsantrag nach § 4 der Geschäftsordnung der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Linke.Liste-Fraktion und Fraktion DIE GRÜNEN „Erhöhung des Haushaltstitels der Frauenberatungsstelle Oberhausen“ per Mail eingegangen. Dieser ist auf die Tagesordnung aufzunehmen. In diesem Zusammenhang gibt die Vorsitzende folgende Änderung bekannt. Der „Haushaltssanierungsplan 2021 ff“ ist vor dem Haushalt 2021 zu beraten, sodass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:

- TOP 2.1 „Haushaltssanierungsplan 2021 ff“
- TOP 2.2 „Vorberatung Haushalt 2021“
- TOP 2.2.1 „Änderungsantrag zum Haushalt 2021 Erhöhung des Haushaltstitels der Frauenberatungsstelle Oberhausen“

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind.

Bezüglich der Niederschrift vom 03.12.2020 weist sie darauf hin, dass unter TOP 4.3 „Berichterstattung zum Umsetzungsstand des Interfraktionellen Antrags Senioren im Mittelpunkt – Förderung sozialer Teilhabe“ M/17/0068-01 -3. Absatz- das Wort „ABH Maßnahmen“ gegen „AGH (Arbeitsgelegenheiten)“ zu ersetzen ist. Hierzu dankt sie an dieser Stelle Herrn Kamps für die Mitteilung. Sie bittet, die Änderung in die aktuelle Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift vom 03.12.2021 wird mit der genannten Änderung genehmigt.

Gegen die wie oben beschrieben geänderte Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 02. Sitzung des Sozialausschusses.

Stadt Oberhausen	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen Hier: Einführung der Bildungskarte - MyCard Oberhausen Vorlage: M/17/0280-01

Herr Bohnes ergänzt zur Vorlage, dass es mit dem Jobcenter und mit beteiligten Dienststellen aus den städtischen Bereichen Schule, Kindergärten, Fachbereich Sport und Stadtsportbund gelungen ist, knapp 1.500 Personen auf Anbieterseite für die Bildungskarte zu sensibilisieren und auf diese vorzubereiten.

Herr Telli dankt der Verwaltung für die Einführung der Bildungskarte, durch die ein seit mehreren Jahren angestrebter Abbau von bürokratischen Hürden ermöglicht wird. Er bittet vor den Sommerferien um eine erste Evaluation über die gesammelten Erfahrungen.

Herr Koch dankt ebenfalls für die Einführung der Bildungskarte und fragt nach, wie sich die Antragstellung gestaltet und wer erforderliche Nachhilfe genehmigt.

Herr Girrullis bedankt sich für die Vorlage und begrüßt den erleichterten und unbürokratischen Zugang zu den Leistungen der Bildung und Teilhabe.

Herr Broß erbittet ebenfalls einen Erfahrungsbericht und bittet um Informationen zu der Verteilung der Flyer.

Herr Tersteegen erläutert, dass lediglich Kurzanträge erforderlich sind, die zeitnah bearbeitet werden. Die Feststellung über erforderliche Nachhilfe wird durch Pädagogen aus der jeweiligen Schule getroffen und an die zuständigen Mitarbeiter für Bildungs- und Teilhabeleistungen übermittelt.

Die Flyer werden von den Mitarbeiter*innen bei unterschiedlichen Veranstaltungen wie z.B. Markt der Fördermöglichkeiten für Kinder vor der Einschulung, Spiel- und Sportwochenenden, Weltkindertag und Bildungsmesse verteilt.

Herr Telli bittet um Mitteilung, wie von Seiten des Jobcenters die Bildungskarte beworben wird.

Hierzu erläutert Frau Pahnke-Vogel, dass in den Monaten November und Dezember 2020 allen Eltern der Flyer per Post übermittelt wurde. Ab dem 01.02.2021 werden ca. 3000 Kinder erfasst und Bildungskarten an die Eltern übersandt. Durch Listen der Schulen erhofft sie sich, dass noch mehr Kinder erreicht werden können.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/0280-01 zur Kenntnis.

Stadt	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2021 ff. Vorlage: B/17/0279-01

Herr Tsalastras erläutert zum Haushaltssanierungsplan, dass dieser keine neuen Maßnahmen enthält.

Des Weiteren sind diverse Maßnahmen von der Corona-Pandemie dermaßen betroffen, dass eine Umsetzung bzw. Zielerreichung im Jahr 2021 nicht realisierbar scheint. Da eine Kompensation aufgrund der pandemischen Lage nicht möglich sein wird, wurde auf eine Anpassung der Konsolidierungsbeiträge im HSP 2021 verzichtet.

Herr Koch fragt nach, warum im Bereich 3-4 Gesundheitswesen unter den laufenden Nummern 105 bis 112 insgesamt 4 Stellen eingespart werden, was Herr Tsalastras dahingehend beantwortet, dass derzeit aufgrund der Corona-Pandemie eine Einsparung nicht vorgenommen wird, sondern eher eine Ausweitung der Stellen stattfindet.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/0279-01 mit Gegenstimme der Linke.Liste-Fraktion und Enthaltung der AfD-Fraktion mit großer Mehrheit positiv vor.

2.2. Vorberatung Haushalt 2021 Vorlage: B/17/0258-01

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/0258-01 mit Gegenstimme der Linke.Liste-Fraktion mit großer Mehrheit positiv vor.

2.2.1. Änderungsantrag zum Haushalt 2021 der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erhöhung des Haushaltstitels der Frauenberatungsstelle Oberhausen Vorlage: A/17/0370-01

Frau Costeckel erläutert, dass seit Jahren steigende Beratungszahlen festzustellen sind. Außerdem kommt nunmehr eine zusätzliche Steigerung der Beratungszahlen aufgrund der zunehmenden häuslichen Gewalt als Folge der Corona-Pandemie hinzu.

Neben der psychosozialen Beratung zu den Themen häusliche, sexualisierte und digitalisierte Gewalt werden weitere wichtige Komponenten berücksichtigt.

So wird zum Beispiel Präventionsarbeit geleistet, in Schulen wird informiert und beraten, die Polizei wird geschult und sensibilisiert.

Ein Augenmerk wird auch auf Frauen mit Behinderung sowie Seniorinnen gerichtet.

Stadt	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Baumann teilt mit, dass laut einer Studie die partnerschaftliche Gewalt in den letzten Jahren stetig ansteigt.

Herr Tsalastras erklärt, dass es sich bei der Finanzierung der Stelle um eine freiwillige Aufgabe handelt und somit eine Kompensation erforderlich ist. Hierzu schlägt er die Position „Fremdleistung und Beschaffungswesen“ aus dem Produktbereich 05 (Soziale Leistungen) sowie 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) vor.

Ebenfalls rät er dazu, die Mittel für 3 Jahre befristet zu beantragen und erbittet einen Bericht der Frauenberatungsstelle vor Ablauf der 3 Jahresfrist.

Herr Broß bittet darum, den Antrag auch dem Gleichstellungsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/0370-01 einstimmig positiv vor.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

3.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß §2 der Geschäftsordnung zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Sozialausschusses am 25. Januar 2021 - Bericht zu Schwierigkeiten am Standort der Oberhausener Tafel Vorlage: A/17/0342-01

Herr Broß erläutert zum Antrag, dass laut Hinweis der Oberhausener Tafel Unsicherheit über die weitere Nutzung der Tafelkirche besteht, da die Pfarrei der Kirche „Heilige Familie“ die Kosten für den Standort nicht dauerhaft tragen kann.

Frau Schiffmann, Oberhausener Tafel, ergänzt, dass das Gebäude für die Oberhausener Tafel einen hohen Stellenwert hat, da ein Café als Begegnungsstätte vorhanden ist, außerdem eine gute Atmosphäre gegeben ist und der Standort über eine gute Anbindung an den ÖPNV verfügt. Im August 2019 wurde bezüglich des Standortes ein runder Tisch mit der Kirche und dem Bistum Essen einberufen. Da seitdem keine Änderung eingetreten ist, rückte die Option in den Focus, ggf. einen Förderverein zu gründen und auf diese Weise den Standort zu sichern.

Herr Motschull erläutert, dass die Stadt Oberhausen koordinierend und begleitend tätig werden kann. Einen Förderverein kann die Stadt Oberhausen selbst nicht gründen und auch keine Rechtsberatung leisten. Herr Motschull sagt jedoch zu, ein Gespräch mit der Kirche zu führen, da in 2019 bei besagtem runden Tisch Mittel zugesagt wurden.

Herr Broß dankt Herrn Motschull für die Unterstützung.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache A/17/0342-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

3.2. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht zur Versorgung mit FFP2- und OP-Masken

Herr Koch fragt nach, wie von Seiten der Verwaltung die Umsetzung geplant ist, dass jeder Leistungsempfänger entsprechende Masken erhält.

Herr Bohnes verweist auf die landesweite Diskussion zur Gestellung von FFP2 Masken für hilfsbedürftige Personen und erwartet hierzu zeitnahe Hinweise von Bund und Land.

Der Sozialausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

4. Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung

4.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplan Vorlage: A/17/0339-01

Herr Broß bittet um Vorlage eines aktuellen Spielplatzplans, der vor allen Dingen den Punkt Barrierefreiheit im Blick hat, da die im Internet als Download zur Verfügung stehende Liste veraltet ist.

Herr Büschken stimmt der Vorlage grundsätzlich zu, bittet jedoch darum, auch ökologische Aspekte im Sinne von „grüne Inseln schaffen“ zu berücksichtigen.

Hierzu erläutert die Vorsitzende, dass ein entsprechender Änderungsantrag für den Jugendhilfeausschuss gestellt werden könnte.

Herr Telli bittet darum, die Vorlage auch dem Beirat für Menschen mit Behinderung zur Kenntnis zu geben.

Frau Koal erläutert, dass der Rat der Stadt in seiner Sitzung im Jahr 2017 den Spielraumentwicklungsplan beschlossen hat, in dessen Rahmen umfassende Analysen erstellt wurden, um eine aussagekräftige Datengrundlage zu erhalten. Mit diesen Daten wurden Bedarfe abgeglichen und Versorgungslücken festgestellt.

Laut Beschlussvorlage wird der Spielraumentwicklungsplan alle fünf Jahre fortgeschrieben. In 2018 erstellte das Kinderbüro jedoch in Kooperation mit dem Bereich Chancengleichheit eine Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten. Die dabei entstandene Datenbank beschreibt neben der Anschrift sehr differenziert, welche Spielgeräte für Kinder mit Mobilitäts-, Sinnes- und Kognitiven-Beeinträchtigungen vorgehalten werden. Sie zeigt auf, ob es vor Ort Behindertenparkplätze und WC-Anlagen gibt, wie viele Bänke vorgehalten werden und ob die Spielflächen mit dem ÖPNV zu erreichen sind.

Im Zuge der Fortschreibung des Spielraumentwicklungsplans ist eine Aktualisierung und eine Veröffentlichung auf der Homepage des Kinderbüros der Stadt Oberhausen beabsichtigt.

Stadt	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Diesbezüglich wurde Kontakt zum Schulbereich sowie zum Sportbereich aufgenommen, um eine Aufstellung über die ausgewiesenen Spielflächen auf Schulhöfen und an Sportflächen zu übermitteln, damit auch diese Spielflächen in die Betrachtung mit aufgenommen werden können.

Aktuell werden alle öffentlichen Spielflächen aus den Bereichen Sport, Schule und Kinderbüro in die gemeinsame Arbeitsgrundlage (Liste „Spielflächen Oberhausen“) eingepflegt und können in einem weiteren Schritt auf der Homepage des Kinderbüros veröffentlicht werden.

Die Verwaltung empfiehlt, an der fünfjährigen Fortschreibung des Spielraumentwicklungsplans festzuhalten und parallel die Inhalte der aktualisierten Liste „Spielflächen Oberhausen“ in einer angemessenen Form auf der Homepage des Kinderbüros zu veröffentlichen und fortlaufend zu aktualisieren.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/17/0339-01 mit Enthaltungen der Linke.Liste-Fraktion und der FDP im Rat mit großer Mehrheit positiv vor.

4.2. GRÜNE Ratsfraktion / Linke Liste: Seebrücke - Appell an den Rat der Stadt Oberhausen Vorlage: A/17/0346-01

Frau Baumann ergänzt zum Antrag, dass durch mehrere Feuer die gesamte Flüchtlingsunterkunft Moria auf der Insel Lesbos zerstört wurde. Einen Monat später wurde die Unterkunft Kara Tepe durch einsetzenden Regen überflutet. Es fehlen Sanitäreanlagen und es mangelt an allem.

Mittlerweile haben sich 266 Kommunen zum „sicheren Hafen“ erklärt. Sie fordert die Stadt Oberhausen auf, sich ebenfalls zu erklären.

Herr Telli weist darauf hin, dass in 2019 ein ähnlicher Antrag im Rat beschlossen wurde. Obwohl er sich inhaltlich dem Thema anschließt, möchte er den Antrag nicht mittragen, da dieser suggeriert, die Stadt Oberhausen wäre in der Lage, alle Geflüchteten zu retten. Die Aufnahme von geflüchteten Menschen liegt in der Entscheidung des Bundesinnenministeriums und die anschließende Verteilung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

Herr Koch informiert, dass der Bundesinnenminister kürzlich ein Statement zu dem Thema abgegeben hat, das beinhaltet, dass die Bundesregierung sich erst bereit erklärt, Geflüchtete aufzunehmen, wenn auch andere Länder hierzu ihren Beitrag leisten. Er hält die Vorlage jedoch für wichtig, da das Bewusstsein für die Not der Menschen geweckt werden soll.

Herr Broß möchte sich erst über den Appell aus 2019 informieren und bittet, die Vorberatung auszusetzen

Da noch Beratungsbedarf von Seiten der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion besteht, berät der Sozialausschuss die Drucksache A/17/0346-01 ohne Votum vor.

Stadt Oberhausen	25.01.2021 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**4.3. Antrag der GRÜNE Ratsfraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung – Differenzierung der Definition „Junge Pflegebedürftige“ in dem Bericht zur „Örtlichen Planung gem. §7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen“
Vorlage: A/17/0347-01**

Herr Girrullis erläutert, dass dieser Antrag aus der Vorlage der letzten Sitzung „[Bericht zur „Örtlichen Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen 2020 - 2024“ \(ehem. Alten- und Pflegeplan der Stadt Oberhausen\) - M/17/0069-01](#)“ resultiert und bittet um Differenzierung der jungen Pflegebedürftigen in 10-Jahres-Schritten im nächsten Bericht, damit in Zukunft die Bedarfe besser berücksichtigt werden können.

Herr Telli befürwortet den Antrag und würde diesen mittragen. Hierzu verweist er auf die „Große Anfrage 60 plus“ vom 11.07.2018 -Drucksache A/16/3769-01- und die Vorlage M/16/3557-01, in der in Frage 20 und 21 die „Junge Pflege“ ebenso thematisiert wurde.

Herr Broß befürwortet ebenfalls den Antrag und signalisiert Zustimmung.

Auf die Frage von Herrn Telli zur Absicht des Christophorus-Werks Duisburg, ein Angebot für junge Pflegebedürftige zu etablieren, teilt Herr Bohnes mit, dass sich der Anbieter nach seiner Kenntnis in Grundstücksverhandlungen mit einer Kirchengemeinde befindet.

Herr Bohnes bietet an, eine Übersicht über die „Junge Pflege“ als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Herr Telli kündigt für die nächste Sitzung eine Vorlage „Wohnen im Alter“ an. Hierin möchte er auf den Weg bringen, dass sowohl ein Ansprechpartner für Investoren zur Verfügung steht als auch die Begleitung für betroffene Bürgerinnen und Bürger im Verfahren sichergestellt ist.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/17/0347-01 einstimmig positiv vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung

-entfällt-

Ende des öffentlichen Teils: 16:10 Uhr

Sonja Bongers
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin